

**Behindertensportler des Jahres 2019**

# Alexander Budde holt die begehrte Auszeichnung



**Glücklicher Sieger: Rollstuhlbasketballer Alexander Budde mit (von links) BSN-Präsident Karl Finke, Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil und Ex-Boxweltmeister Henry Maske. Foto: Volker Minkus**

Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) hat den 18-jährigen Rollstuhlbasketballer Alexander Budde im Rahmen einer festlichen Gala im GOP-Variété Hanover zum Behindertensportler des Jahres 2019 gekürt.

Im Beisein des niedersächsischen Ministerprä-

sidenten und Schirmherrn der Gala Stephan Weil hob BSN-Präsident Karl Finke die Bedeutung dieses Titels hervor: „Alexander Budde wird heute stellvertretend für alle geehrt, die nicht nur Erfolge feiern. Sie müssen auf dem Weg zu diesen Erfolgen auch eine übergroße mentale Kraft aufbringen,

um sich Tag für Tag zu neuen Spitzenleistungen zu motivieren.“ Und auch der Laudator und frühere Boxweltmeister Henry Maske betonte: „Wir setzen uns sowohl körperlich als auch geistig mit einer für uns ganz besonderen Sache so hingebungsvoll, oft sehr quälend, überaus schweißtreibend, ständig im Detail wiederholend – und das oft schon seit frühester Kindheit – auseinander.“

Mit insgesamt neun Einheiten pro Woche und zahlreichen Lehrgängen hat Budde es mit der U22-Nationalmannschaft zu seinem bisher größten Erfolg, der Silbermedaille bei den Europameisterschaften, gebracht. Er spielt beim Team von Hannover United, das der SoVD in Niedersachsen seit vielen Jahren unterstützt.

**Migranten in Osnabrück**

## SoVD setzt sich für Integration ein



**Auf Tuchfühlung: Ismail Özpolat (Mitte) mit Tochter Seda, Frauensprecherin im SoVD-Ortsverband Osnabrück-Schinkel, und Mustafa Keskin, dem Vertreter des Alevitischen Kulturzentrums Osnabrück. Foto: Gerd Groskurt**

Der SoVD im Osnabrücker Land will einen Beitrag zur Integration von Menschen mit Wurzeln in anderen Ländern leisten. Diese Aufgabe hat Ismail Özpolat als Sprecher des Arbeitskreises Migration im SoVD-Kreisverband übernommen.

Özpolat setzt zunächst auf eine breite Kontaktaufnahme: „Mir kommt es darauf an, nicht am Bedarf vorbei zu organisieren.“

Viele Migranten haben über die Sozialberatung

erste gute Erfahrungen mit dem SoVD gemacht. Darauf will Özpolat jetzt aufbauen. Dazu besucht er zum Beispiel Einrichtungen wie das Alevitische Kulturzentrum Osnabrück, um den SoVD dort als gesellschaftlich engagierten Verband vorzustellen.

Anfang April soll eine erste offene Zusammenkunft in Osnabrück folgen, die Interessierte zu einem Gespräch zusammenführt.

**Rente**

## Beratung per Telefon

Der SoVD in Braunschweig veranstaltet eine offene soziale Rechtsberatung. Am Mittwoch, 17. April 2019 können sich Interessierte zwischen 18 und 20 Uhr unter der Telefonnummer 0531/2444116 über die Themen Altersrente und Erwerbsminderungsrente informieren. Am Telefon wird Kai Bursie, Experte für die gesetzliche Rentenversicherung und Regionalleiter des SoVD in Braunschweig, die Fragen der Anrufer beantworten. Die spannendsten Gespräche dieser Telefonberatung werden am Freitag, 3. Mai 2019 von 14 bis 15 Uhr in der Sendung „SoVD-Regional“ auf Radio Okerwelle 104,6 ausgestrahlt – selbstverständlich ohne Namensnennung der Anrufer. Außerhalb der Region Braunschweig kann die Sendung im Internet-Livestream unter [www.okerwelle.de](http://www.okerwelle.de) verfolgt werden.

Die offene Telefonberatung soll künftig alle drei Monate zu verschiedenen Schwerpunktthemen stattfinden.

## Weil Ihre Zukunft Vertrauen braucht.

**Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht.**

Beratung nah dran.  
Professionell. Persönlich.  
Rechtsverbindlich.



SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.  
Herschelstraße 31 | 30159 Hannover  
Tel.: 0511/70148-37 | [info@sovd-nds.de](mailto:info@sovd-nds.de) | [www.sovd-nds.de](http://www.sovd-nds.de)



**Sie haben nur mal eine kurze Frage und wollen dafür nicht extra ins SoVD-Beratungszentrum gehen? Dann nutzen Sie die WhatsApp-Sprechstunde unter dem Motto #FragdenSoVD. Dabei sein ist ganz einfach: Fügen Sie die Nummer 0511/65610720 zu Ihren Kontakten hinzu und stellen Sie Ihre Frage über WhatsApp. Bei den monatlichen Terminen beantworten Sozialberater Fragen rund um die Themen Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit, Hartz IV sowie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Gleich vormerken: Die nächste WhatsApp-Sprechstunde findet am Donnerstag, 25. April 2019 von 17 bis 18 Uhr statt. Foto: Stefanie Jäkel**

## Impressum

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.  
Herschelstr. 31, 30159 Hannover  
Tel.: (0511) 70 148 0  
Fax: (0511) 70 148 70  
[www.sovd-nds.de](http://www.sovd-nds.de)  
E-Mail: [presse@sovd-nds.de](mailto:presse@sovd-nds.de)

**Redaktion:**  
Christian Winter  
Tel.: (0511) 70 148 54  
Stefanie Jäkel (Leitung)  
Tel.: (0511) 70 148 69

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

**Vertrieb und Druck:**  
Zeitungsdruck Dierichs, Kassel